

Platanenallee 37
14050 Berlin

Telefon
(030) 30 20 71 40/41

Fax
(030) 30 20 71 39

E-Mail
bdg@kleingarten-bund.de

Internet
www.kleingarten-bund.de

PRESSEINFORMATION

Sechsmal Gold für Deutschlands Kleingärtner

Sieger der Kleingarten-Meisterschaft stehen fest

Die Sieger des 24. Bundeswettbewerbs „Gärten im Städtebau“ stehen fest: Sechs Gold-, zehn Silber- und vier Bronzemedailles wurden heute in Berlin verliehen. Zusätzlich wurden insgesamt 25.500 Euro Preisgeld vergeben. Die Auszeichnungen würdigen besondere soziale, ökologische und städtebauliche Leistungen der Kleingärtnervereine. Das Motto in diesem Jahr lautete: „Kleine Gärten – bunte Vielfalt“.

„Sie geben Insekten ein Zuhause, leben Integration und stehen als Gemeinschaft zusammen: Unsere 20 Finalisten sind herausragende Beispiele dafür, wie wichtig die kleinen Gärten für unsere Städte und Gemeinden sind“, erklärt Jürgen Sheldon, Vorsitzender der Jury des Bundeswettbewerbs. „Wir sind stolz auf unsere Kleingärtner, denn sie zeigen, dass sich auch mit begrenzten Mitteln viel erreichen lässt.“ Alle vier Jahre lassen die Bundesregierung und der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V. (BDG) die Kleingärtner zur Meisterschaft antreten. Eine Fachjury nimmt alle Finalisten vor Ort genau unter die Lupe und bewertet, ob die Anlagen halten, was sie versprechen.

Präsident
Peter Paschke

Geschäftsführer
Stefan Grundei

Bankverbindung
Berliner Sparkasse
IBAN:
DE94 1005 0000 0740 0667 49
BIC: BELADEBEXX

Berliner Volksbank
IBAN:
DE69 1009 0000 7154 4790 10
BIC: BEVODEBBXXX

St.-Nr. 27/638/53185
VR 20685 B

Seite 2

Besonders begeistert zeigte sich die Jury in diesem Jahr von der Innovationsfreude der Kleingärtner. Rent-a-Beet-Konzepte machen den Einstieg ins Gärtnern einfach, Ernte wird geteilt, damit Obst und Gemüse nicht vergammeln, und zahlreiche Artenschutzprojekte schaffen Refugien für seltene Tiere – mitunter mitten in der Stadt. Naturnahes Gärtnern steht ohnehin hoch im Kurs – Herbizide und chemisch-synthetische Mittel gegen Pilzbefall und Schadinsekten sind längst passé. In 19 der 20 Anlagen werden Bienen gehalten und Insektenhotels in Luxus-Ausführung gehören zur Standardausstattung. Alle Anlagen zeigen: Die Kleingärtner haben sich längst auf den Weg in die Zukunft gemacht und packen die Dinge an – ob Artenschutz, interkulturelles Zusammenleben oder Generationenzusammenhalt.

Die Ergebnisse auf einen Blick:

- **Gold** ging an die Kleingärtner aus **Berlin, Chemnitz, Hildesheim, Karlsruhe Landau** und **Rottweil**.
- **Silber** ging an die Kleingärtner aus **Bremen, Castrop-Rauxel, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Kellinghusen, Löderburg, München, Schwerin** und **Torgau**.
- **Bronze** ging an die Kleingärtner aus **Altenburg, Kassel, Osterburg** und **Neunkirchen**.

Weitere Informationen zum Bundeswettbewerb 2018 und den Medaillenspiegel finden Sie unter <https://www.kleingartenbund.de/de/veranstaltungen/bundeswettbewerb/preistraeger/>

In der Broschüre finden Sie eine detaillierte Beschreibung aller Finalisten: <https://www.kleingartenbund.de/de/veranstaltungen/bundeswettbewerb/broschuere/>

Seite 3

Der **Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“** ist Deutschlands wichtigster Ideenwettbewerb zur urbanen Gartenkultur – und eine Art deutsche Meisterschaft der 14.000 Kleingärtnervereine. Der Wettbewerb wurde 1951 ins Leben gerufen, um besondere städtebauliche, ökologische, gartenkulturelle und soziale Leistungen zu würdigen, mit denen Kleingärtnervereine über die Grenzen der Gartenanlage hinaus positive Impulse in das Wohnumfeld senden. Für die Endrunde qualifiziert sind die Gewinner der Landesvorauswahlen.